

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Der Kurfürst als Gärtner



Bemalter Spaten, wohl Dresden, um 1560-1580 © Rüstammer, SKD, Foto: J. Karpinski

Nützliches und Kurioses
aus der sächsischen
Hofgärtnerei

4. Mai - 31. Oktober 2022

Torgau



SCHLOSS
HARTENFELS

Die kurfürstlichen Schlösser Sachsens waren im 16. Jahrhundert von Lust-, Küchen- und Obstgärten umgeben. Das Kurfürstenpaar August (1526–1586) und Anna (1532–1585) engagierte sich persönlich in seinen Gärten. Im regen Austausch mit anderen Fürstenhäusern gelangten Samen, Edelreiser, Pflanzen und Obstbäumchen von weither nach Sachsen.

Die Kurfürstin begeisterte sich für seltene und exotische Zier- und Nutzpflanzen, kultivierte zahlreiche Kräuter für ihre Arzneien und verarbeitete ein breites Sortiment an Gartenfrüchten in ihrer Hofküche. Kurfürst August entdeckte um 1570 seine Leidenschaft für die Aufzucht, Veredlung und Pflege von Obstbäumen. Seine Werkzeug- und Instrumentensammlung, die spätestens ab 1572 den Namen „Kunstkammer“ trug, bereicherte er um qualitätsvolle Gartenwerkzeuge, die heute einmalig auf der Welt sind.

Eine Auswahl an fürstlichen Gartengeräten bezeugt das große Engagement des Herrscherpaares für die Kultivierung des Landes. Zum kurfürstlichen Kernsetzer gesellt sich zudem ein geschnitzter Kirschkern aus dem Grünen Gewölbe als Beispiel für die köstlichen Früchte, die aus der Verbindung von Gärtnerei und Kunstfertigkeit wuchsen.

Eine Sonderausstellung der Rüstkammer, Staatliche Kunstsammlungen Dresden in Kooperation mit dem Landkreis Nordsachsen.
www.skd.museum

Schloss Hartenfels Torgau, Heinrich-Schütz-Saal

Öffnungszeiten: Di – So, 10 – 18 Uhr

Die Ausstellung findet statt anlässlich der Landesgartenschau in Torgau vom 23. April bis 9. Oktober 2022



Kontakt: Kulturbetrieb Schloss Hartenfels/ LRA Nordsachsen
Schloßstraße 27, 04860 Torgau
E-Mail: info@schloss-hartenfels.de, Tel.: 03421-7581054
www.schloss-hartenfels.de

Gefördert durch



Die Ausstellung wird mitfinanziert auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.